

Projekttag (eLearning-Format)

- Zeit**
- 540 min, bestehend aus 3 Bildungsbausteinen à 150min sowie eines 90min Moduls zum Kennenlernen der Technik und Teilnehmenden
- Ziel**
- TN sind techn. einsatzbereit und befähigt am Seminar teilzunehmen
 - Die TN erkennen und reflektieren ihren persönlichen Bezug zu Migration und Flucht und begreifen Migration als Normalzustand
 - TN kennen individuelle Gründe für Migration und Flucht und wissen um globale Zusammenhänge und Facetten
 - TN kennen das europäische Grenzregime und die Rolle und Verantwortung der EU für Migrations- und Fluchtbewegungen
 - TN wissen, was Asyl ist und kennen das komplexe Asylsystem
 - TN kennen Lebensrealitäten von Geflüchteten in Deutschland u. wissen um Rassismus durch Staat und Gesellschaft
 - TN erkennen, dass eine solidarische Migrationsgesellschaft eine gemeinschaftliche Aufgabe ist
 - TN sind ermutigt, aktiv gegen rassistische Aussagen zu argumentieren und sich für ein solidarisches Miteinander einzusetzen
 - TN reflektieren ihre eigene Position und Perspektiven
 - Die TN lernen die Gewerkschaft als gesellschaftspolit.Akteurin kennen
- Zielgruppen**
- ver.di Haupt- und Ehrenamtliche
 - Schülerinnen und Schüler sowie Studierende
 - maximale TN-Zahl 12
- Übersicht
Themenblöcke**
- Einstieg
 - Themenblock 1 - Migration – die anderen und ich
 - Themenblock 2 – Flucht und Migration. Ursachen und Wege
 - Themenblock 3 – Asyl in der BRD
 - Themenblock 4 – Lebensrealitäten in der Migrationsgesell.
 - Themenblock 5 – Die Migrationsgesellschaft und ich
 - Themenblock 6 - Argumente gegen Populismus
- Technische
Voraussetzung**
- Computer / Laptop mit Internetzugang sowie mit Ton und Sprachfunkt.
 - stabile Internetverbindung
 - Bildungsportal mit Video-Chat sowie Gruppenarbeitsraum-Funktion

Legende

Wup	Warm up
PT	Projekttag
ZIM	Ziel, Inhalt, Methode
TM	Teamende
TN	Teilnehmende
PW	Pinnwand
FC	Flipchart
KG	Kleingruppe
MK	Moderationskarte
FsP	Fakten statt Populismus
BBB	Big Blue Button
C2T	Coach to Talk
AG	Arbeitsgruppe
KGA	Kleingruppenarbeit

Baustein 0: Kennenlernen

- Zeit**
- 60min zur Einrichtung der Hardware und Software bei den Nutzer*innen sowie zur Problemlösung
 - 30min zum Kennenlernen
- Ziel**
- TN sind techn. einsatzbereit und befähigt am Seminar teilzunehmen
 - Die TN lernen die Gewerkschaft als gesellschaftspolit.Akteurin kennen
 - TN reflektieren ihre eigene Position und Perspektiven
- Zielgruppen**
- ver.di Haupt- und Ehrenamtliche
 - Schülerinnen und Schüler sowie Studierende
 - maximale TN-Zahl 12
- Material**
- Computer/Laptop/Tablet mit Internetzugang
 - Zettel und Stift
 - Digitaler Moderationskoffer
- Technische Voraussetzung**
- Hardware: PC o.Ä. mit Ton und Sprachfunktion
 - stabile Internetverbindung
 - Bildungsportal mit Video-Chat sowie Gruppenarbeitsraum-Funktion

<u>ZEIT IN MIN.</u>	<u>ZIEL</u>	<u>INHALT</u>	<u>METHODE</u>	<u>ANLAGEN/ HILFSMITTEL</u>	<u>WER</u>
<u>THEMENBLOCK 1: TECHNISCHER SUPPORT</u>					
60 min	Die TN sind technisch in der Lage an dem Webinar teilzunehmen.	<ul style="list-style-type: none"> TN erhalten Zugang zur Bildungs-Plattform und testen diese sowie die Tools (MIRO), sodass dass Webinar gestartet werden kann 	<ul style="list-style-type: none"> LiveVisu mit BBB oder C2T Geduld ;) 	<ul style="list-style-type: none"> Computer Zettel und Stift 	
<u>THEMENBLOCK 2: KENNENLERNEN, TAGESABLAUF</u>					
20 min	TN wissen, was der Inhalt des Bausteins ist. TN wissen, wer sie im Tag begleitet und kennen ver.di als gesellschaftspolitische Akteurin. TN definieren Wünsche und Erwartungen an das Webinar	<ul style="list-style-type: none"> TM stellt sich selbst vor (Name, Stadt, evtl.Persönliches sowie ggf. Politisches Engagement). gewerkschaftlicher Hintergrund Baustein(en), Vorstellung von Inhalt des Bildungsbausteins Definition der Umgangsformen / Nettiquette sowie inhaltlicher Seminarwünsche 	<ul style="list-style-type: none"> Input Zurufabfrage 	<ul style="list-style-type: none"> Laptop Inhalt / Ablauf 	
<u>THEMENBLOCK 3: EINSTIEG, MIGRATION – DIE ANDEREN UND ICH</u>					
20 min	Die TN steigen ins Thema ein und reflektieren ihr eigene Haltung.	<ul style="list-style-type: none"> TN werden in zwei Gruppen eingeteilt und erhalten abwechselnd folgende Fragen: <ul style="list-style-type: none"> „Warum würdest du dein Land verlassen?“ “Warum migrieren/fliehen Menschen?“ <p>Notiere mind.5 Gründe!</p>	<ul style="list-style-type: none"> KGA Abfrage 	<ul style="list-style-type: none"> Laptop <ul style="list-style-type: none"> AG-Raum 	
<u>ABSCHLUSS, FRAGEN UND EVALUATION</u>					
10 min	Die TN sind motiviert für komendes Seminar und haben Raum ihre Fragen zu stellen. TN geben Feedback.	<ul style="list-style-type: none"> Hinweis auf nächstes Modul (Flucht und Migration) Möglichkeit Fragen zu stellen Feedback ans Webinar, Moderation sowie Technik 	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung/ Diskussion im Plenum Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> Laptop Feedback-Tool (OBS, Mentimeter?) 	

Baustein 1: Flucht und Migration

- Zeit**
- 150min
- Ziel**
- Die TN lernen die Gewerkschaft als gesellschaftspolit. Akteurin kennen
 - Die TN erkennen und reflektieren ihren persönlichen Bezug zu Migration und Flucht und begreifen Migration als Normalzustand.
 - TN kennen Gründe für Migration und Flucht
 - TN sind ermutigt, aktiv gegen rassistische Aussagen zu argumentieren und sich für ein solidarisches Miteinander einzusetzen
- Material**
- Computer/Laptop/Tablet mit Internetzugang
 - Zettel und Stift
 - Digitaler Moderationskoffer
- Technische Voraussetzung**
- Hardware: PC o.Ä. mit Ton und Sprachfunktion
 - stabile Internetverbindung
 - Bildungsportal mit Video-Chat sowie Gruppenarbeitsraum-Funktion

Inhalt

- Gruppenarbeit zu Fluchtgründen und mgl. familiären Bezügen
- Näherungen und Definition von Begriffen
- Erarbeitung von Fluchursachen in einem globalen und politischen Zusammenhang
- Interaktive Darstellung von Fluchtrouten sowie Hürden und Risiken für Geflüchtete
- Dublin-Verfahren, Frontex und das europäische Grenzregime

<u>ZEIT IN MIN.</u>	<u>ZIEL</u>	<u>INHALT</u>	<u>METHODE</u>	<u>ANLAGEN/ HILFSMITTEL</u>	<u>WER</u>
<u>EINSTIEG</u>					
10 min	TN loggen sich ein und sind bereit für das Webinar.	Einstieg •	• Input	• Laptop	
<u>THEMENBLOCK 1: MIGRATION – DIE ANDEREN UND ICH</u>					
20 min	Die TN haben ihren persönl. Bezug zu den Themen Flucht und Migration reflektiert und vorgestellt. Sie kennen verschiedene Flucht- und Migrationsgründe. Die TN lernen die Begriff Flucht, Migration und Binnenmigration kennen und unterscheiden.	Einheit 1: Migration – die anderen und ich • TN finden sich AG-Räumen zusammen und erstellen jeweils ein Board zu den ausgegebenen Fragen. • Vorstellung von Ergebnissen aus AG-Phase: • ggf. Diskussion und Ergänzung in Großgruppe – Kennt ihr weitere Fluchtursachen? • Vorstellung Begriffe Migration & Flucht	• KGA • Abfrage • Zurufabfrage • Input	• Laptop • AG-Raum • MIRO mit Board(s) • Übersicht Fluchturs. • Begriffsdefinitionen	
<u>THEMENBLOCK 2: FLUCHTURSACHEN</u>					
35 min	Die TN kennen und diskutieren globale Fluchtursachen.	Einheit 2: Globale Fluchtursachen • TN werden in abzählweise in 4-5 Gruppen eingeteilt • Darstellung von Fluchtursachen in einem globalen und politischen Zusammenhang • Vorstellung von Ergebnissen aus AG-Phase in Großgruppe. Anderen TN können Fragen stellen. • Überleitung zu Fluchtbewegungen	• Textarbeit in Kleingruppen • Vorstellung in Großgruppe • Interaktives Gespräch mit Input • Diskussion	• Laptop • Texte zu Fluchtursachen • AG-Räume	
<u>Pause: 15min</u>					

THEMENBLOCK 3: WELTWEITE FLUCHTBEWEGUNGEN					
60 min	Die Teilnehmenden wissen um die globalen Fluchtbewegungen. Sie wissen was FRONTEX ist, wie das Dublin-Verfahren abläuft und kennen den Begriff Asyl im dt.Kontext.	Einheit 3: Weltweite Fluchtbewegungen <ul style="list-style-type: none"> Weltweite Zahlen von Fluchtbewegungen Nachstellung einer Flucht anhand einer Biografie, an einer Karte mit Piktogrammen. Definieren von Asyl und unbekannter Begriffe 	<ul style="list-style-type: none"> Flucht-Biografie Input mit SplitScreen und Fragen an die TN Input (Video/Audio - Input) 	<ul style="list-style-type: none"> Kahoot? Laptop Digitale Karte sowie Piktogramme Info-Material zu Frontex und Dublin-Abkommen Asyl-Defintion 	
ABSCHLUSS, FRAGEN UND EVALUATION					
10 min	Die TN sind motiviert für kom-mendes Seminar und haben Raum ihre Fragen zu stellen. TN geben Feedback.	Einheit 4: Abschluss <ul style="list-style-type: none"> Auswertung des Webinars und Hinweis auf nächstes Modul (Asyl in BRD) Möglichkeit Fragen zu stellen Feedback ans Webinar, Moderation sowie Technik 	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung/ Diskussion im Plenum Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> Laptop Feedback-Tool (OBS, Mentimeter?) 	

Baustein 2: Ankommen in der BRD

- Zeit**
- 150min
- Ziel**
- Die TN können den Asylbegriff aus dem dt. und histor. Kontext ableiten.
 - Die TN wissen, wie ein rechtsstaatliches Verfahren in der BRD abläuft und kennen die unterschiedlichen Status.
 - Die TN reflektieren ihre eigenen Ansprüche an ein gutes Leben und erkennen, dass ein gutes Leben allen Menschen zugestanden werden soll.
 - Sie kennen die Auswirkungen der Asylgesetzgebung auf die Lebensbedingungen von Geflüchteten.
 - Die TN erkennen staatliche Ungleichbehandlung von Geflüchteten in Deutschland.
 - Teilnehmenden kennen unterschiedliche Auswirkungen und Wirkungsweisen von Rassismus auf Betroffene.
- Zielgruppen**
- ver.di Haupt- und Ehrenamtliche
 - Schüler*innen und Studierende
 - maximale TN-Zahl 12
- Material**
- Computer/Laptop/Tablet mit Internetzugang
 - Zettel und Stift
 - Handreichung Asylverfahren
 - Digitaler Moderationskoffer
- Technische Voraussetzung**
- Hardware: PC o.Ä. mit Ton und Sprachfunktion
 - stabile Internetverbindung
 - Bildungsportal mit Video-Chat sowie Gruppenarbeitsraum-Funktion

Inhalt

- Historische Herleitung von Asyl, Definition des Begriffs „Asyl“ sowie aktuelle Rechtslage
- Darstellung des Asylverfahrens in der BRD
- Lebensrealitäten in der Migrationsgesellschaft

<u>ZEIT IN MIN.</u>	<u>ZIEL</u>	<u>INHALT</u>	<u>METHODE</u>	<u>ANLAGEN/ HILFSMITTEL</u>	<u>WER</u>
<u>EINSTIEG</u>					
10 min	TN loggen sich ein und sind bereit für das Webinar.	Einstieg <ul style="list-style-type: none"> Guten Morgen und Herzlich Willkommen 	<ul style="list-style-type: none"> WUP 	<ul style="list-style-type: none"> Laptop 	
<u>THEMENBLOCK 1: ASYL IN DER BRD</u>					
50 min	Die TN können den Asylbegriff aus dem dt. und historischen Kontext ableiten. Die Teilnehmenden wissen, wie ein rechtsstaatliches Verfahren in der BRD abläuft und kennen die Komplexität des Verfahrens sowie die unterschiedlichen Status.	Einheit 1: Asyl in der BRD <ul style="list-style-type: none"> Historische Herleitung von Asyl sowie Definition des Begriffs "Asyl" Darstellung des Asylverfahrens mit Fragen Asylrechtsverschärfungen 1993, 2015 und 2016 	<ul style="list-style-type: none"> KGA Input 	<ul style="list-style-type: none"> Laptop <ul style="list-style-type: none"> AG-Raum MIRO mit Board(s) Übersicht Asylverfahren in BRD 	
Pause: 15min					
<u>THEMENBLOCK 2: LEBENSREALITÄTEN IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT</u>					
45 min	Die TN kennen die Auswirkungen der Asylgesetzgebung auf die Lebensbedingungen von Geflüchteten. Sie reflektieren ihre eigenen Ansprüche an ein gutes Leben und erkennen, dass ein gutes Leben allen Menschen zugestanden werden sollte.	Einheit 2: Lebensrealitäten in der Migrationsgesell. <ul style="list-style-type: none"> Den Teilnehmenden werden die grundlegenden Unterschiede zwischen Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit und geflüchteten Menschen in Hinblick auf die Aspekte Unterbringung, Versorgung und Teilhabe im täglichen Leben aufgezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Kleingruppen Vorstellung in Großgruppe Interaktives Gespräch mit Input Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> Laptop <ul style="list-style-type: none"> MIRO Boards AG-Räume 	

	Die TN erkennen die staatl. Ungleichbehandlung von Geflüchteten in Deutschland und wissen um die unterschiedlichen Auswirkungen und Wirkungsweisen von Rassismus auf Betroffene.	<ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmenden kennen, mithilfe eines Films sowie Interviews, die Perspektive von Rassismus betroffener Menschen. Die Teilnehmenden wissen um die Funktionsweisen und Auswirkungen von Rassismus. 	<ul style="list-style-type: none"> Video/Audio – Input Austausch und Diskussion in GK 	<ul style="list-style-type: none"> Filme und Interview 	
<u>THEMENBLOCK 3:UTOPIE – IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT MÖCHTEST DU LEBEN? / CHANCEN IN UNSERER GESELLSCHAFT</u>					
20 min	Die TN sind für strukturelle Ungleichbehandlungen von Menschen mit Migrationshintergrund sensibilisiert und wissen um eigene Handlungsmöglichkeiten zur Mitgestaltung der Migrationsgesellschaft.	Einheit 3: EMPATHIE-TRAINING <ul style="list-style-type: none"> Strukturelle Ungleichbehandlung aufgrund eines vermeintlichen/ angenommenen Migrationshintergrundes und das Aufzeigen von Repräsentationslücken Gemeinsames auswerten der Methode in KG 	<ul style="list-style-type: none"> Empathie-Training in KG Auswertung in KG 	<ul style="list-style-type: none"> Rollenkarten mit Fragen – Visualisierung via MIRO 	
<u>ABSCHLUSS, FRAGEN UND EVALUATION</u>					
10 min	Die TN sind motiviert für kommandes Seminar und haben Raum ihre Fragen zu stellen. TN geben Feedback.	Einheit 4: Abschluss <ul style="list-style-type: none"> Auswertung des Webinars und Hinweis auf nächstes Modul (Populismus und Argumentations-Training) Möglichkeit Fragen zu stellen Feedback ans Webinar, Moderation sowie Technik 	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung/ Diskussion im Plenum Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> Laptop Feedback-Tool (OBS, Mentimeter?) 	

Baustein 3: Argumentationstraining

- Zeit**
- 150min
- Ziel**
- Die TN können den Asylbegriff aus dem dt. und histor. Kontext ableiten.
 - Die TN wissen, wie ein rechtsstaatliches Verfahren in der BRD abläuft und kennen die unterschiedlichen Status.
 - Die TN reflektieren ihre eigenen Ansprüche an ein gutes Leben und erkennen, dass ein gutes Leben allen Menschen zugestanden werden soll.
 - Sie kennen die Auswirkungen der Asylgesetzgebung auf die Lebensbedingungen von Geflüchteten.
 - Die TN erkennen staatliche Ungleichbehandlung von Geflüchteten in Deutschland.
 - Teilnehmenden kennen unterschiedliche Auswirkungen und Wirkungsweisen von Rassismus auf Betroffene.
- Material**
- Computer/Laptop/Tablet mit Internetzugang
 - Zettel und Stift
 - Handreichung Asylverfahren
 - Digitaler Moderationskoffer
- Technische Voraussetzung**
- Hardware: PC o.Ä. mit Ton und Sprachfunktion
 - stabile Internetverbindung
 - Bildungsportal mit Video-Chat sowie Gruppenarbeitsraum-Funktion

Inhalt

- Utopiephase – In was für einer Gesellschaft möchtest du leben?
- Der Begriff des Populismus soll im Zusammenhang mit dem gesamten Projekttag aufgegriffen werden. Dafür wird die Funktionsweise populistischer Argumentationen vorgestellt und anhand von Beispielen für die Teilnehmenden verständlich gemacht.
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten anhand lokaler Initiativen und Vereine
- rassistische/asylfeindliche Thesen sollen durch/gemeinsam mit den Teilnehmenden argumentativ entkräftet werden

<u>ZEIT IN MIN.</u>	<u>ZIEL</u>	<u>INHALT</u>	<u>METHODE</u>	<u>ANLAGEN/ HILFSMITTEL</u>	<u>WER</u>
<u>EINSTIEG</u>					
10 min	TN loggen sich ein und sind bereit für das Webinar.	Einstieg <ul style="list-style-type: none"> Guten Morgen und Herzlich Willkommen 	<ul style="list-style-type: none"> WUP 	<ul style="list-style-type: none"> Laptop 	
<u>THEMENBLOCK 1: POPULISMUS</u>					
30 min	Die Teilnehmenden kennen den Begriff Populismus und die Auswirkungen von populistischen Argumentationen.	Einheit 1: Definition Populismus <ul style="list-style-type: none"> Näherung des Begriffs Populismus und Funktionsweise populistischer Argumentationen im Allgemeinen und am aktuellen Beispiel 	<ul style="list-style-type: none"> Input Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> Laptop <ul style="list-style-type: none"> MIRO mit Board(s) 	
<u>THEMENBLOCK 2: ARGUMENTATIONSTRAINING</u>					
50 min	Die TN kennen die Auswirkungen der Asylgesetzgebung auf die Lebensbedingungen von Geflüchteten. Sie reflektieren ihre eigenen Ansprüche an ein gutes Leben und erkennen, dass ein gutes Leben allen Menschen zugestanden werden sollte.	Einheit 2: Argumentationstraining <ul style="list-style-type: none"> TN sammeln rass./asylfeindliche Thesen, die ihnen in ihrem Alltag, Arbeitsumfeld & in Medien begegnen In verschiedenen methodischen Varianten sollen die Thesen (gern mit Argu-Karten) widerlegt werden Auswertung und positive Bestärkung der TN, (auch weiter) gegen rass. Thesen zu argumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kleingruppen Vorstellung in Großgruppe Interaktives Gespräch mit Input Diskussion Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> ArguKarten Laptop <ul style="list-style-type: none"> MIRO Boards AG-Räume 	
<u>PAUSE 15MIN</u>					

<u>THEMENBLOCK 3:HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN</u>					
10 min	TN sind für strukturelle Ungleichbehandlungen von Menschen mit Migrationshintergrund sensibilisiert und wissen um eigene Handlungsmöglichkeiten zur Mitgestaltung der Migrationsgesellschaft	EINHEIT 3: EIGENE HANDLUNGSPERSPEKTIVEN <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Präsentation eigener Handlungsperspektiven – lokale Vereine und Initiativen 	<ul style="list-style-type: none"> • KGA • Vorstellung in GG 	<ul style="list-style-type: none"> • Laptop • AG-Räume 	
<u>THEMENBLOCK 4:UTOPIE – IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT MÖCHTEST DU LEBEN?</u>					
20 min	Die TN sind sensibilisiert und wissen um eigene Handlungsmöglichkeiten zur Mitgestaltung der Migrationsgesellschaft.	EINHEIT 4: IDEENWERKSTATT <ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle Ungleichbehandlung aufgrund eines vermeintlichen/ angenommenen Migrationshintergrundes und das Aufzeigen von Repräsentationslücken • Gemeinsames auswerten der Methode in KG 	<ul style="list-style-type: none"> • Empathie-Training in KG • Auswertung in GG 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenkarten mit Fragen – Visualisierung via MIRO 	
<u>ABSCHLUSS, FRAGEN UND EVALUATION</u>					
15 min	Die TN reflektieren das Bildungsmodul und das Webinar und geben Feedback.	Einheit 5: Abschluss <ul style="list-style-type: none"> • Ausführliche Auswertung des Webinars • Möglichkeit Fragen zu stellen • Feedback ans Webinar, Moderation sowie Technik 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung/ Diskussion im Plenum • Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> • Laptop • Feedback-Tool (OBS, Mentimeter?) 	